



(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Aktenzeichen: **20 2016 006 648.0**

(51) Int Cl.: **A63H 7/00 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **28.10.2016**

(47) Eintragungstag: **22.02.2017**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **30.03.2017**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Matt, Florian, 70794 Filderstadt, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Stabmarionette geformt aus einem Stück Papier, papierähnlichen Materialien oder Stoff**

(57) **Hauptanspruch:** Die zu schützende Erfindung wird dadurch gekennzeichnet, dass

1. der Körper der faltbaren Puppe, aus einem oder mehreren Stücken leicht formbaren und flexiblen Material besteht, welches dann durch Knittern und/oder Rollen in einen formbaren Schlauch gebracht wird und dann zu einem menschlichen oder tierischen Körper gefaltet wird. (**Fig. 1**)

2. das gerollte Material (1) aus festen Papierarten wie z. B. Packpapier, Transparentpapier, Geschenk-Papier, Tapeten oder aber auch festem textilen Gewebe wie Baumwolle, Leinen, Polyester besteht.

3. das Leuchtmittel (2) einen LED-RGB-Stripe, Lichterketten oder Einzel-LEDs in das flexible Material (1) mit eingerollt wird. (**Fig. 2**)

4. die Gelenke (3) der faltbaren Puppe mittels Kabelbindern, Klebeband, Schnur oder Stoff definiert sind. (**Fig. 3**)

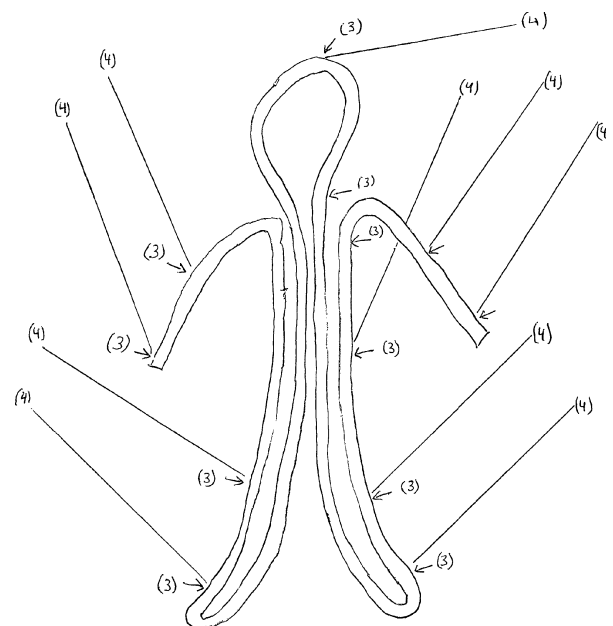
5. die Stäbe (4) zur Steuerung der Puppe aus Holz, Aluminium, Kunststoff, Eisen oder Carbon sind.

6. die Stäbe (4) an ihrem unteren Ende (6), wie in **Fig. 2** und **Fig. 3** dargestellt, mittels Kabelbinder, Klebeband, Schnur oder Stoff an den Gelenken befestigt werden.

7. die, in das Material eingerollte Beleuchtung (2) durch einen 12 V oder 5 V Akku-Batterie-Block (5) betrieben wird. (**Fig. 4**)

8. die gefaltete Puppe durch die integrierte Beleuchtung (2) mit verschiedenen ein- und mehrfarbigen Lichteffekten in Szene gesetzt werden kann.

9. die Lichteffekte der, in das Material integrierten Beleuchtung (2) durch eine Infrarot Fernbedienung oder WLAN basierte Fernsteuerung verändert werden können.



Beschreibung

[0001] Die zu schützende Erfindung umfasst eine Stab-Marionette, die aus einem Stück flexiblen und faltbarem Material wie Papier, papierähnlichem Material oder Stoff gefertigt wird.

Kern der Schutzansprüche:

[0002] Der Kern der Anmeldung liegt in der neuartigen Kombination einer, aus faltbarem Material (Papier oder Stoff) handgeführten Puppe mit den, bei Stab-Marionette üblichen Stäben als Steuerungselementen.

[0003] Hinzu kommt, dass die besondere Wicklung der Körperform es erlaubt, eine Beleuchtung in Form von LED-RGB Lichtbandes oder Lichtschnur zu integrieren, die durch einen 12 V Akku-Block betrieben wird und durch eine Infrarot- oder WLAN Fernbedienung verschiedene Lichteffekte ausgelöst werden können.

[0004] Die Aufgabe der Erfindung ist es, eine Stab-Marionette zu schaffen, die in kürzester Zeit ohne großes handwerkliches Geschick von jedem gebaut werden kann.

[0005] Bisheriger Stand der Technik: Es gibt viele verschiedene Formen von Stabmarionetten oder Papierpuppen.

Das Problem:

[0006] Das der Erfindung zugrunde liegende Problem liegt darin, dass der Bau von Stab-Marionette in der Regel ein hohes handwerkliches Geschick und einen hohen zeitlichen Aufwand erfordern.

[0007] Die bisherigen Konstruktionen haben folgende Nachteile:

Nachteile üblicher Stab-Marionette:

- Stab-Marionette werden in der Regel aus festen Materialien gebaut
- Der Bau normale Stab-Marionette erfordern in der Regel großes handwerkliches Geschick

Nachteile üblicher Papierpuppen:

- Papierpuppen werden in der Regel von Hand und ohne Stäbe gespielt
- Papierpuppen lassen sich in der Regel nicht beleuchten.

[0008] Diese Nachteile werden erfindungsgemäß durch die im Schutzanspruch 1 dargestellten Konstruktionsmerkmale gelöst:

Die erfinderische Lösung:

[0009] Durch die Verwendung von Papier, papierähnlichem oder Stoff als Material und einer sehr einfachen, für jeden in kürzester Zeit erlernbaren Falttechnik kann jeder innerhalb nur weniger Minuten eine Stab-Marionette selber bauen. Die besondere Form der Faltung ermöglicht eine Integration von Lichtbändern oder Lichtschnur, welche, durch einen 12 V Akku betrieben, mittels Infrarot oder WLAN Fernbedienung verschiedene Lichteffekte erzeugen kann.

Die Vorteile:

[0010] Die erreichten Vorteile liegen in der Simplizität der Herstellung. Der Bau von Stab-Marionetten war bisher nur wenigen möglich. Aufgrund des einfachen Aufbaus der Technik und der überall verfügbaren Materialien, der zu schützenden Erfindung, kann sich nun jeder recht schnell eine spielbare und effektvolle Stab-Marionette bauen.

[0011] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der **Fig. 1** bis **Fig. 4** erläutert. Es zeigt:

[0012] **Fig. 1** – Die Faltung

[0013] **Fig. 2** – Integration der Beleuchtung

[0014] **Fig. 3** – Anschluss der Beleuchtung

[0015] **Fig. 4** – Definition der Gelenke und Befestigung der Stäbe mittels Kabelbinder, Klebeband oder Schnur

[0016] In **Fig. 1** ist die Puppe das gefaltete Material (**1**), die Ansatzpunkte der Gelenke (**3**) welche auch gleichzeitig die Befestigungspunkte der Stäbe darstellen und die Stäbe (**4**) dargestellt. Das Material (**1**) wird gerollt und zu einem Körper gefaltet.

[0017] **Fig. 2** zeigt, dass ein mögliches Leuchtmittel (**2**) beim Rollprozess mit eingerollt wird.

[0018] In **Fig. 3** wird das integrierte Leuchtmittel mit einem 12 V oder 5 V Akku verbunden.

[0019] **Fig. 4** zeigt, wie die Gelenke (**3**) mittels Kabelbinder, Klebeband oder Schnur definiert und die Stäbe (**4**) am unteren Ende (**6**) mittels Kabelbinder, Klebeband oder Schnur an den Gelenken befestigt werden.

Bezugszeichenliste

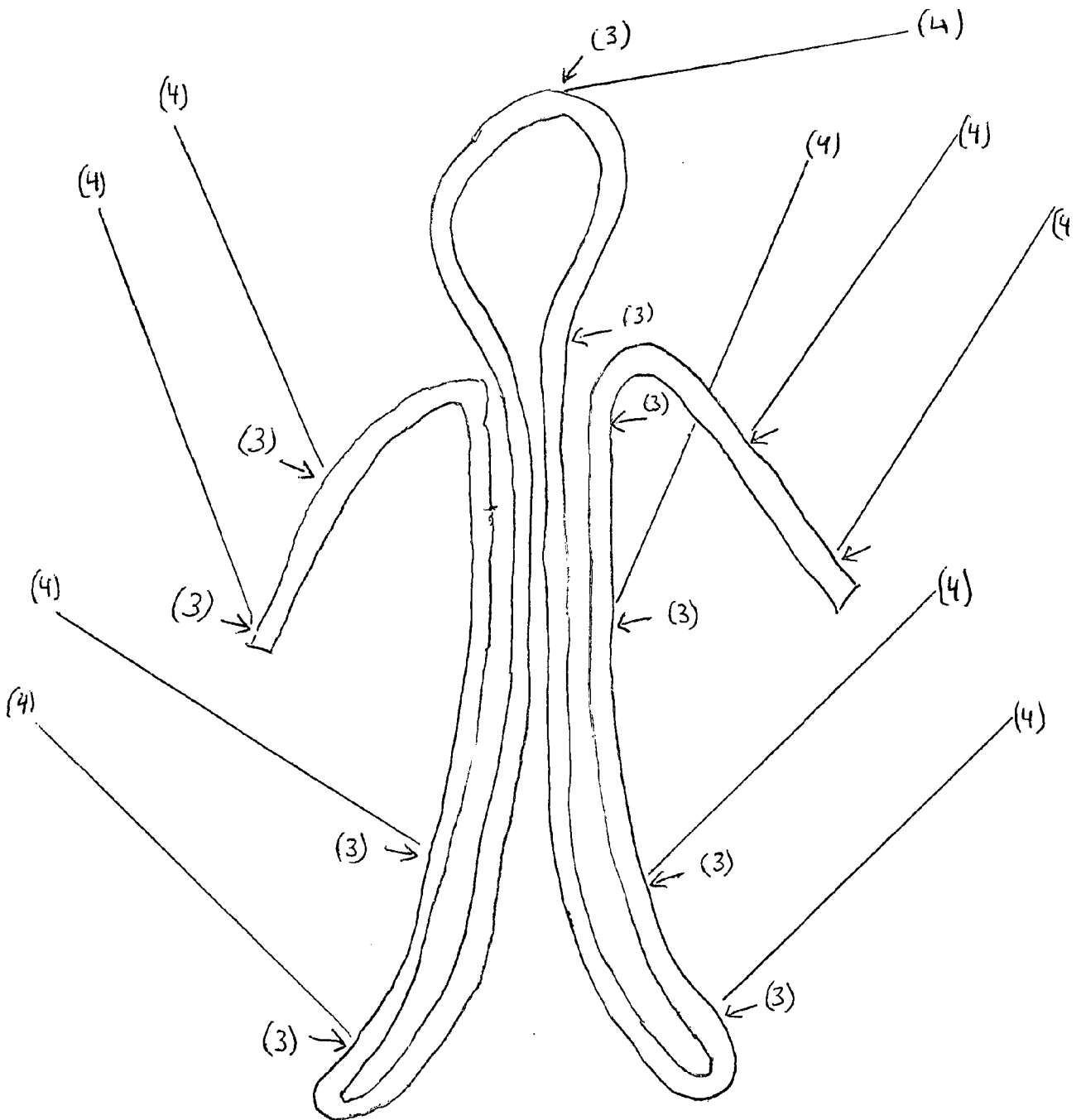
- 1 Gerolltes Material
- 2 Integrierte Beleuchtung
- 3 Definition der Gelenke
- 4 Stäbe
- 5 Akku-Block
- 6 Befestigung der Stäbe

Schutzansprüche

1. Die zu schützende Erfindung wird **dadurch gekennzeichnet**, dass
 1. der Körper der faltbaren Puppe, aus einem oder mehreren Stücken leicht formbaren und flexiblen Material besteht, welches dann durch Knittern und/oder Rollen in einen formbaren Schlauch gebracht wird und dann zu einem menschlichen oder tierischen Körper gefaltet wird. (**Fig. 1**)
 2. das gerollte Material (**1**) aus festen Papierarten wie z. B. Packpapier, Transparentpapier, Geschenk-Papier, Tapeten oder aber auch festerem textilen Gewebe wie Baumwolle, Leinen, Polyester besteht.
 3. das Leuchtmittel (**2**) einen LED-RGB-Stripe, Lichterketten oder Einzel-LEDs in das flexible Material (**1**) mit eingerollt wird. (**Fig. 2**)
 4. die Gelenke (**3**) der faltbaren Puppe mittels Kabelbindern, Klebeband, Schnur oder Stoff definiert sind. (**Fig. 3**)
 5. die Stäbe (**4**) zur Steuerung der Puppe aus Holz, Aluminium, Kunststoff, Eisen oder Carbon sind.
 6. die Stäbe (**4**) an ihrem unteren Ende (**6**), wie in **Fig. 2** und **Fig. 3** dargestellt, mittels Kabelbinder, Klebeband, Schnur oder Stoff an den Gelenken befestigt werden.
 7. die, in das Material eingerollte Beleuchtung (**2**) durch einen 12 V oder 5 V Akku-Batterie-Block (**5**) betrieben wird. (**Fig. 4**)
 8. die gefaltete Puppe durch die integrierte Beleuchtung (**2**) mit verschiedenen ein- und mehrfarbigen Lichteffekten in Szene gesetzt werden kann.
 9. die Lichteffekte der, in das Material integrierten Beleuchtung (**2**) durch eine Infrarot Fernbedienung oder WLAN basierte Fernsteuerung verändert werden können.

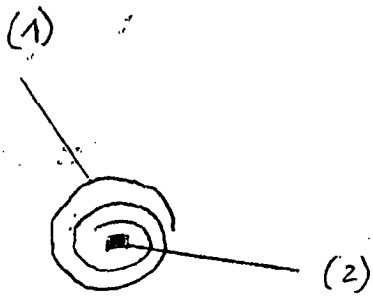
Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

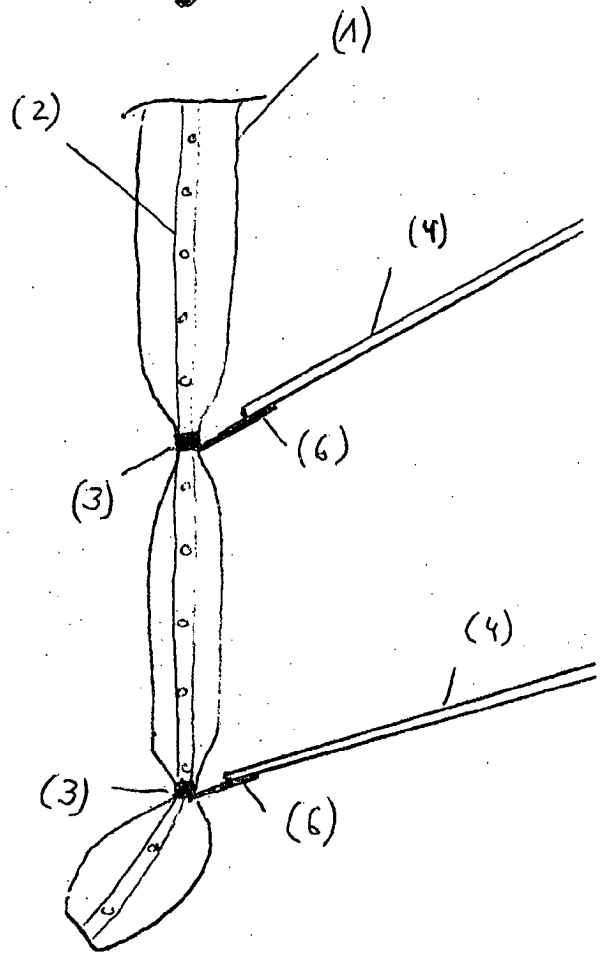


Figur 1

Figur 2



Figur 3



Figur 4

